

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen, Umwelt und Klimaschutz
am Dienstag, den 24.01.2023, um 17:00 Uhr
im in der Aula der von-Ravensberg-Schule, Schulstraße 8, 49593 Bersenbrück
(ABPU/059/2023)

Anwesend:

Vorsitzende/r
Hugenberg, Holger

Mitglieder
Bekermann, Sebastian
Gneiding, Vitali
Krusche, Manfred
Krüsselmann, Ulrich
Menslage, Heike
Paulsen, Holger
Strehl, Michael in Vertretung für Hammerschmidt, Peter
Weissmann, Josef

von der Verwaltung
Wesselkämper, Phil

Protokollführer/in
Mimjähner, Andrea

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit der Ausschussmitglieder, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Hugenberg eröffnet um 17.00 Uhr die heutige Sitzung. Er begrüßt alle Anwesenden recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Ausschussmitglieder, sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 22.11.2022

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 22.11.2022 wird mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

3. Einwohnerfragestunde

Es werden Fragen zum Ausbau der Priggenhagener Straße gestellt. Hierbei geht es um die Positionierung der Straßenbeleuchtung und der Beete.

Allgemeiner Vertreter Wesselkämper erklärt, dass die Beleuchtung fachgerecht durch ein Planungsbüro durchgeführt wurde. Ebenso wurden die Beete zur Verkehrsberuhigung eingeplant und liegen nicht zu nahe im Kreuzungsbereich. Markierungsarbeiten in diesem Bereich werden noch aufgetragen. Für gewöhnlich werden hierzu zunächst mehrere Aufträge gesammelt.

Zur Anfrage bezüglich der Bürgerbeteiligung im Stadtentwicklungsplan wird Allgemeiner Vertreter Wesselkämper unter TOP 9 Stellung nehmen.

4. 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 61 "Gewerbegebiet nördlich der Max-Planck-Straße" hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss Vorlage: 3214/2023

Allgemeiner Vertreter Wesselkämper erläutert den Tagesordnungspunkt.

Ratsherr Weissmann erkundigt sich nach den Unterschieden zwischen der Festlegung als Mischgebiet und urbanem Gebiet.

Allgemeiner Vertreter Wesselkämper erklärt, dass man bei in einem urbanen Gebiet im Gegensatz zum Mischgebiet, keine Gleichgewichtung zwischen Gewerbe- und Wohnbebauung vornehmen muss und somit für die zukünftige Entwicklung des Plangebietes flexibler sei (§§ 6 u. 6 a BauNVO).

Danach empfiehlt der Ausschuss dem Rat der Stadt Bersenbrück einstimmig, folgenden

Beschluss zu fassen:

Nachrichtlich:

Ratsherr Bekermann hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

a) Abwägungsbeschluss:

„Die Abwägung der in den Stellungnahmen zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 61 „Gewerbegebiet nördlich der Max-Planck-Straße“ enthaltenen Bedenken und sonstigen Anregungen wird in der vorliegenden Fassung (Abwägungsvorschlag) beschlossen.“

b) Satzungsbeschluss:

„Der vorliegende Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr.61 „Gewerbegebiet nördlich der Max-Planck-Straße“, bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen planungsrechtlichen und baugestalterischen Festsetzungen, wird unter Berücksichtigung der im Abwägungsbeschluss vorgenommenen Änderungen/Anpassungen gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung dazu anerkannt.“

**5. Bebauungsplan Nr. 120 "Am Brink/Lohweg"
hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 3213/2023**

Allgemeiner Vertreter Wesselkämper stellt den Tagesordnungspunkt vor.

Ratsherr Weissmann fragt, warum in diesem Gebiet keine Kellerwohnungen im Souterrain zugelassen sind.

Allgemeiner Vertreter Wesselkämper erklärt, dass dies meist grundsätzlich ausgeschlossen wird, jedoch wenn gewünscht, gerne noch diskutiert werden kann.

Allgemein ist man jedoch der Meinung, dass dies nicht nötig sei, da das betroffene Gebiet bereits fast komplett bebaut ist. Möglicherweise könne dies in zukünftigen Baugebieten thematisiert werden.

Danach empfiehlt der Ausschuss dem Rat der Stadt Bersenbrück mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung, folgenden Beschluss zu fassen:

a) Abwägungsbeschluss:

„Die Abwägung der in den Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 120 „Am Brink/Lohweg“ enthaltenen Bedenken und sonstigen Anregungen wird in der vorliegenden Fassung (Abwägungsvorschlag) beschlossen.“

b) Satzungsbeschluss:

„Der vorliegende Entwurf des Bebauungsplanes Nr.120 „Am Brink/Lohweg“, bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen planungsrechtlichen und baugestalterischen Festsetzungen, wird unter Berücksichtigung der im Abwägungsbeschluss vorgenommenen Änderungen/Anpassungen gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung dazu anerkannt.“

**6. Barrierefreier Ausbau der Zuwegung zum Spielplatz am Heinrichsee;
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 22.12.2022
Vorlage: 3220/2023**

Ratsherr Strehl stellt den Antrag der CDU Fraktion vor.

Ratsherr Bekermann gibt zu bedenken, dass der Weg zur Bahn hin abschüssig sei und hier noch angeglichen werden müsse. Des Weiteren müsse der Zulauf zum Heinrichsee noch gesichert werden.

Allgemeiner Vertreter Wesselkämper sagt hier eine Prüfung zu und klärt die entsprechende Durchführung durch den Bauhof ab.

Ratherr Weissmann erfragt die Kosten der Maßnahme.

Allgemeiner Vertreter Wesselkämper teilt mit, dass die Kosten derzeit noch nicht geprüft sind und daher nicht beziffert werden können.

Abschließend empfiehlt der Ausschuss dem Rat der Stadt Bersenbrück einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die Durchführung der Maßnahme in Auftrag zu geben. Die Zuwegung zum Spielplatz am Heinrichsee soll durch den Bauhof in einer gebundenen Wegedecke bis zur Bahn ausgebaut und zügig durchgeführt werden.“

**7. Impulsberatung Fahrrad-Mobilität für Kommunen 2022 der KEAN
hier: Beratungsbericht der PGV Dargel Hildebrandt GbR
Vorlage: 3221/2023**

Allgemeiner Vertreter Wesselkämper berichtet zur Impulsberatung Fahrrad-Mobilität. Der Beratungsbericht wird als Anlage beigefügt.

Ratsherr Krusche schlägt vor, die Maßnahmen zunächst in den Fraktionen zu beraten, um dann in der nächsten Ausschusssitzung festzulegen, welche der vorgeschlagenen Maßnahmen umgesetzt werden könnten.

Hierüber besteht allgemeiner Konsens.

8. Verschiedene Bauvorhaben

Allgemeiner Vertreter Wesselkämper stellt folgende Bauvorhaben vor:

- a) Gehrder Str. 3, Bersenbrück, Einbau einer Lackier- und Trockenkabine in Gewerbehalle
- b) Ravensbergstr. 15, Bersenbrück, Neue Seminarräume in ehemaliger Bäckerei/Fleischerei der BBS
- c) Am Mühlenbach, Bersenbrück, Anbau von 2 Wärmetauschern an Hähnchenställen
- d) Ravensbergstr. 4, Bersenbrück, Umbau Paul-Moor-Schule für Grundschulangebot
- e) Woltruper Siedlung 26, Bersenbrück, Umbau u. Anbau zum Mehrgenerationenhaus
- f) Am Bahndamm, Bersenbrück, Errichtung einer TK- Station
- g) Wasserkamp 1, Bersenbrück, Vorstellung neuer Pläne (Doppelhaushälften)
- h) Im Kampe, Bersenbrück, Umlegung der Straße

9. Bericht der Verwaltung

a) B-Plan Nr. 119 „Sondergebiet Futtermittelwerk Kreiling“

Allgemeiner Vertreter Wesselkämper gibt bekannt, dass der o.g. Bebauungsplan in der Zeit vom 23.01.2023 bis einschl. 23.02.2023 in der Stadtverwaltung ausgelegt ist. Er geht kurz auf die Grundzüge der Planung ein und erklärt diese.

b) Sammelstraße Woltruper Wiesen – vorzeitiger Ausbau Fuß-/Radweg

Allgemeiner Vertreter Wesselkämper teilt mit, dass das Prüfergebnis des Büro ibt zum

vorzeitigen Ausbau des Geh- und Radweges entlang der Woltruper Wiesen vorliegt. Das Büro ibt kommt zu dem Ergebnis, dass ein vorzeitiger Ausbau mit erheblichen Mehrkosten verbunden ist und baulich verschiedenste Problemfelder schaffen würde. Die Stellungnahme wird den Ratsmitgliedern über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

c) Sachstand Perspektive Innenstadt

Die Fa. Uphaus hat die Pflasterarbeiten im Bereich Marktplatz wieder aufgenommen. In der Zwischenzeit ist der Fahrrad-Parkplatz hinter der Marktschule gepflastert worden; hier sollen noch Fahrrad-Bügel, eine Fahrrad-Reparaturstation sowie Lademöglichkeiten für eBikes entstehen.

Aktuell wird die Rampe zur öffentlichen Toilette gebaut. Der Umbau der öffentlichen Toilette schreitet auch voran, die Abbruch- und Betonarbeiten sind abgeschlossen. Aktuell laufen die Sanitärinstallationen sowie die technische Planung der behindertengerechten Türanlage.

Der Brunnen auf dem Marktplatz soll in den nächsten Tagen restauriert werden. Zudem werden aktuell die Sitzgelegenheiten final geplant. Die Stromkästen sollen auch zeitnah installiert werden.

d) Sachstand Wohnmobilstellplätze Hemke

Eine offizielle Eröffnung des Wohnmobilstellplatzes ist um Ostern 2023 geplant. Passend zur neuen „Wohnmobil-Saison“ sollen die Stellplätze dann nutzbar sein und eröffnet werden.

Aktuell laufen die Gespräche mit dem Schützenverein von 1850 e.V., welcher Betreiber der Anlage werden soll.

e) B-Plan Nr. 116 „Woltruper Wiesen V“

Allgemeiner Vertreter Wesselkämper teilt mit, dass der Abwägungs- und Satzungsbeschluss des o.g. Bebauungsplanes für den Sommer 2023 geplant ist. Unmittelbar darauf folgend soll dann die Erschließung durchgeführt werden.

f) Sachstand Stadtentwicklungskonzept

Am 19.01.2023 fand ein gemeinsamer Abstimmungstermin mit der Ingenieurplanung IPW, Wallenhorst und den Fraktionsvorsitzenden sowie dem Bauausschussvorsitzenden in der Verwaltung statt.

Es ist geplant, das Stadtentwicklungskonzept – als Leitlinie der weiteren städtischen Entwicklung – im Sommer 2023 zu beschließen. Parallel werden öffentliche Bürgerbeteiligungen (Workshops) geplant; hier sollen Interessengruppen gebildet werden. Diese sollen sowohl vor als auch nach dem Beschluss über das Stadtentwicklungskonzept durchgeführt werden.

Herr Wesselkämper macht nochmals klar, dass die Stadtentwicklung eine kurz-, mittel- und langfristige Planung beinhaltet und das Konzept eine Leitlinie darstellt. Das Konzept kann zudem nicht in der Detailtiefe konzipiert werden, wie es tw. gewünscht wurde. Auf dem Konzept fußend sollen fortlaufend Veranstaltungen/Bürgerbeteiligungen durchge-

führt werden.

g) Gemeinsame Erklärung FFW, SG und Stadt Bersenbrück: Kita-Standort „Im Alten Dorfe“

Allgemeiner Vertreter Wesselkämper verliest eine gemeinsame Erklärung der Freiwilligen Feuerwehr Bersenbrück, der Samtgemeinde und Stadt Bersenbrück zum Kita-Standort „Im Alten Dorfe“.

Die Stellungnahme wird im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

10. Anfragen und Anregungen

Ratsherr Krusche möchte wissen, wann mit dem 2. BA Liebigstraße begonnen wird. Allgemeiner Vertreter Wesselkämper sagt eine Prüfung zu.

Nachrichtlich: Nach dem Stadtratsbeschluss aus 2016 läuft der prognostizierte Zeitraum bis zum Ausbau des anderen Abschnitts bis Mitte 2024. Die Stadt ist nicht verpflichtet, den Abschnitt ausbauen zu müssen. Ein Aufschub ist zulässig, wenn andere Projekte eine höhere Priorität besitzen und der Zustand der Liebigstraße in dem zweiten Abschnitt einen Aufschub zulässt. An der auch durch das Verwaltungsgericht Osnabrück bestätigten rechtmäßigen Abrechnung der Anliegerbeiträge für den ersten Abschnitt würde sich ohnehin nichts ändern und die dortigen Anlieger haben keinen Anspruch auf Ausbau des zweiten Abschnitts innerhalb des prognostizierten Zeitraumes.

Ratsfrau Menslage regt an, in der nächsten Ausschusssitzung einen Sachstandsbericht zur Fernwärmeversorgung durch Herrn Hinkamp und Herrn Struwe von der Firma Fernwärme Bsb GmbH & Co. KG einzuplanen.

11. Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin ist verärgert über die Abholzungsmaßnahmen auf der Fläche des Baugebietes Woltruper-Wiesen III b.

Allgemeiner Vertreter Wesselkämper erklärt, dass der Baumbestand dort auf Stock gesetzt wurde und Totholz zurückgeschnitten wurde. Die Baumreihe soll auf jeden Fall erhalten bleiben und demnächst wieder austreiben. Die Abholzung wurde, vor Beginn der Bebauung durchgeführt, da zukünftig schwer an diese Fläche heran zu kommen sei.

Ein Bürger begrüßt die Beschäftigung mit dem Thema Fahrradmobilität und bittet darum, die im Bericht vorgeschlagenen Maßnahmen seitens der Stadt auszuprobieren.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ausschussvorsitzender Hugenberg die öffentliche Sitzung um 18:05 Uhr.

Bürgermeister

Ausschussvorsitzender

Protokollführer